



**Leit-, Mittler-, Handlungsziele der
Partnerschaft für Demokratie (Pfd)
„Netzwerk Weltoffener Saalekreis“
im Förderjahr 2019**

Netzwerk Weltoffener Saalekreis
engagiert für Demokratie & Vielfalt

Roßmarkt 2, 06217 Merseburg

☎ 03461 / 309 48 46
✉ kontakt@weltoffener-saalekreis.de
🌐 www.weltoffener-saalekreis.de

Leitziel 1: Vielfalt im Dialog – Austausch, Begegnungen und Kennenlernen helfen Ausgrenzung und Vorurteile abzubauen und friedliches Miteinander in einer heterogenen Gesellschaft zu fördern.

Mittlerziel 1.1: Begegnungsmöglichkeiten und Dialog zum Kennenlernen, Austausch und für gemeinsame Aktivitäten werden gefördert & ausgebaut.

Handlungsziel 1.1.1: Diskursräume und –veranstaltungen über Vielfalt, Unterschiede und Gemeinsamkeiten (politisch, gesellschaftlich, kulturell, religiös u.a.) werden gefördert und gestärkt.

Handlungsziel 1.1.2: Vernetzungen und Kooperationen von Engagierten und Akteur*innen werden unterstützt.

Mittlerziel 1.2: Debatten über gesellschaftliche Werte, Vorstellungen und Defizite werden gefördert und unterstützt.

Handlungsziel 1.2.1: Prägende Meilensteine gesellschaftspolitischer Entwicklungen und Grundlagen werden thematisiert.

Handlungsziel 1.2.2: Empowerment für Gruppen und Personen bei gesellschaftlicher Benachteiligung, Ausgrenzung und Mobbing werden gefördert.

Handlungsziel 1.2.3: Der (lokale) Diskurs über Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Ideologien der Ungleichwertigkeit, Ausgrenzung, Hass und Gewalt wird gefördert.

Leitziel 2: Jugend & Gesellschaft – Teilhabe & Mitbestimmung fördern Verständnis und Wertschätzung einer demokratischen Gesellschaft.

Mittlerziel 2.1: (Junge) Menschen kennen Möglichkeiten zur Beteiligung und erleben Selbstwirksamkeitserfahrungen durch aktive gesellschaftliche Mitgestaltung.

Handlungsziel 2.1.1: Bürgerschaftliches Engagement im Wohnquartier und in der Nachbarschaft dienen als praktischer Erfahrungsraum für gesellschaftliche Mitgestaltung und werden unterstützt.

Handlungsziel 2.1.2: Jugendvertretungsstrukturen (Schüler*innen-Räte, Jugendbeirat u.ä.) erhalten Unterstützung und Förderung.

Handlungsziel 2.1.3: (Junge) Menschen lernen (Kommunal-)Politik und andere gesellschaftliche Strukturen durch altersgerechte Angebote praxisnah kennen.

Leitziel 3: Bildung & Transfer – Prävention, Wissen, Erfahrungsaustausch und Nachhaltigkeit steigern die Kompetenzen und (Re-)Aktionsfähigkeit der lokalen (Zivil-) Gesellschaft.

Mittlerziel 3.1: Präventions- und Bildungsangebote zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Menschenrechten werden ausgebaut.

Handlungsziel 3.1.1: (Lokale) Geschichte wird als Ressource demokratischer Bildungsarbeit nutzbar gemacht.

Handlungsziel 3.1.2: Argumentationstrainings und Workshops zum Umgang mit Stammtischparolen, Populismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit werden unterstützt.

Handlungsziel 3.1.3: Die Vielfalt der Angebotspalette demokratiefördernder Bildungsangebote wird erweitert und ist für Interessierte nutzbar.

Mittlerziel 3.2: Informationen und Erfahrungsaustausch dienen der strukturellen und qualitativen Weiterentwicklung lokaler Angebote und Akteur*innen.

Handlungsziel 3.2.1: Geförderte Maßnahmen dienen dem Austausch über individuelle Erfahrungen, best practices und der Vernetzung.

Handlungsziel 3.2.2: Geförderte Maßnahmen haben nachhaltige Entwicklungen im Fördergebiet zum Ziel.